Bei dem vorliegenden Dokument handelt es sich um eine Marketingmitteilung.

Frischer Wind für den DWS Infrastruktur Europa

Neues Projekt in Schweden als erster Windpark im Portfolio

+++ Strategische Erweiterung des Portfolios mit erstem Windpark im Fonds +++ Mit 12 modernen Windkraftanlagen von schwedischem Wind in attraktiver Preiszone profitieren +++ Rund 48 Megawatt Nennleistung +++ Windpark bereits seit Juni 2021 in Betrieb +++

Wir freuen uns sehr mit dem ersten Onshore-Windpark in Schweden das Portfolio für unseren DWS Infrastruktur Europa strategisch erweitern zu können. Mit der Investition können wir den Fonds für unsere Anleger gezielt breiter diversifizieren und gleichzeitig im wichtigen Energiebereich einen Beitrag zur europäischen Transformation leisten.

Dr. Peter Brodehser,
Fondsmanager
DWS Infrastruktur Europa

Nach den bereits getätigten Ankäufen des Solarparks Klettwitz Süd in Brandenbrug und der drei Solarprojekte in Südspanien kann die DWS mit dem ersten Onshore-Windpark im Süden Schwedens die nächste erfolgreiche Transaktion für den DWS Infrastruktur Europa vermelden.

Der Windpark besteht aus 12 hochmodernen Windkraftanlagen, die sich bereits seit Juni 2021 in Betrieb befinden, sodass keine Projektentwicklungs- und Baurisiken mehr bestehen. Darüber hinaus liefert der Windpark eine solide Datenbasis aufgrund des bestehenden Betriebs und generiert bereits ab dem ersten Tag Cash-Flows für den Fonds aus dem Verkauf des produzierten Stroms. Auf Basis der installierten Nennleistung von rund 48 Megawatt (MW) können mit dem Windpark ca. 30.000 Haushalte mit Strom aus erneuerbaren Energien versorgt werden.

Der Standort in Ljungbyholm im Süden Schwedens profitiert neben hohen Windgeschwindigkeiten auch von der attraktiven Preiszone (SE4) in der Region Malmö, welche sich durch eine hohe Energienachfrage bei vergleichsweise geringer eigener Energieproduktion charakterisiert. Durch diese Unterdeckung an eigenen Produktionskapazitäten im Energiebereich ergeben sich in der Region Malmö im Vergleich zu anderen Regionen in Schweden oftmals höhere Strompreise.

Das Projekt verfügt über einen Stromabnahmevertrag (PPA) mit einer Laufzeit von 10 Jahren, welcher einen Mindestabnahmepreis gewährleistet. Sofern sich der Strompreis oberhalb des PPA-Preises bewegt, kann der Strom darüber hinaus zum jeweiligen Marktpreis veräußert werden. Die Annahmen zur Strompreisentwicklung und dem daraus resultierenden Ertragspotential für den Fonds basieren auf den Bewertungen von unabhängigen Gutachtern mit langjähriger Branchenexpertise. Des weiteren bestehen auch langfristige Verträge für die Wartung sowie die operative und technische Steueurung des Projekts mit renommierten Partnern.

Die Transaktion des ersten Windparks für den DWS Infrastruktur Europa markiert eine wichtige strategische Portfolioerweiterung, die für zusätzliche Diversifikationseffekte im Fonds sorgt. Mit nun insgesamt fünf Projekten in drei verschiedenen Ländern ist der größte Teil des Fondsvolumens bereits in Infrastrukturprojekte investiert. Die Deal-Pipeline ist zudem weiterhin sehr gut gefüllt. Wir prüfen aktuell weitere Projekte in den Sektoren Windenergie, Telekommunikation und Transport. Die in der Deal-Pipeline befindlichen Projekte werden primär auf Basis ihres Rendite-Risikoprofils sowie der dem Fonds zur Verfügung stehenden Liquidität selektiert und priorisiert.

“Ljungbyholm“, Windprojekt, Schweden

Anzahl Windkraftanlagen	12
Inbetriebnahme	Juni 2021
Stromvergütung	PPA (bis 2031)
Installierte Nennleistung	~48 MWp
Versorgung von Haushalten	~30.000

Wichtige Hinweise:
DWS ist der Markenname, unter dem die DWS Group GmbH & Co. KGaA und ihre Tochtergesellschaften ihre Geschäfte betreiben. Die jeweils verantwortlichen rechtlichen Einheiten, die Kunden Produkte oder Dienstleistungen der DWS anbieten, werden in den entsprechenden Verträgen, Verkaufsunterlagen oder sonstigen Produktinformationen benannt.
Der Fonds DWS Infrastruktur Europa ist ein von der DWS Grundbesitz GmbH aufgelegtes und von ihr verwaltetes Sondervermögen i.S. des Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB).
Die in diesem Dokument des Offenen Infrastruktursondervermögens DWS Infrastruktur Europa enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern dienen lediglich der auszugsweisen Produktbeschreibung. Eine Anlageentscheidung sollte in jedem Fall auf Grundlage des Basisinformationsblatts und des Verkaufsprospekts, ergänzt durch den jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht und zusätzlich durch den jeweiligen Halbjahresbericht, falls ein solcher jüngeren Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt, getroffen werden. Diese Unterlagen stellen die allein verbindliche Grundlage des Kaufs dar. Die Unterlagen erhalten Sie in deutscher Sprache in gedruckter Form kostenlos bei Ihrem Finanzberater, in den Geschäftsstellen der Deutsche Bank AG und der DWS Investment GmbH, 60612 Frankfurt am Main (letztere erbringt für die DWS Grundbesitz GmbH vertriebsunterstützende Dienstleistungen) sowie in elektronischer Form unter realassets.dws.com.
Der Verkaufsprospekt enthält ausführliche Risikohinweise.
Eine zusammenfassende Darstellung der Anlegerrechte für Anleger ist in deutscher Sprache in elektronischer Form unter realestate.dws.com – https://realassets.dws.com/footer/rechtliche-hinweise/ verfügbar. Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, den Vertrieb jederzeit zu widerrufen.
Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.
Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung der DWS Grundbesitz GmbH wieder, die jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden kann. Die Ausführungen in diesem Dokument gehen von der Beurteilung der gegenwärtigen Rechts- und Steuerlage durch die DWS Grundbesitz GmbH aus. Diese Beurteilung kann sich jederzeit kurzfristig und ggf. rückwirkend ändern. Nähere steuerliche Informationen entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt. Personen, die Investmentanteile erwerben wollen, halten oder eine Verfügung im Hinblick auf Investmentanteile beabsichtigen, wird empfohlen, sich von einem Angehörigen der steuerberatenden Berufe über die individuellen steuerlichen Folgen des Erwerbs, des Haltens oder der Veräußerung der in dieser Unterlage beschriebenen Investmentanteile beraten zu lassen.
Die Fondskennzahlen und ergänzende Fondsdaten sind bis zum 30.06.2023 durch einen Wirtschaftsprüfer geprüft. Die Kennzahlen ab dem 30.06.2023 sind vorläufig. Die DWS Grundbesitz GmbH übernimmt für die Richtigkeit dieser Kennzahlen keine Gewähr.
Soweit die hier enthaltenen Angaben zukunftsbezogene Aussagen (Prognosen) beinhalten, geben sie Erwartungen wieder, für deren tatsächliches späteres Eintreffen keine Gewähr übernommen werden kann. Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, die sich als nicht zutreffend oder nicht korrekt herausstellen können. Sie unterliegen naturgemäß dem Risiko, dass sich die Annahmen und Erwartungen, nach denen sie erstellt wurden, ändern oder neue Entwicklungen eintreten, die bei der Erstellung der Prognose nicht berücksichtigt werden konnten. Dementsprechend können die tatsächlichen Ergebnisse von den hierin ausgedrückten Erwartungen deutlich abweichen. Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung.

©DWS Grundbesitz GmbH, August 2024, CRC: DWSE01